



Wie die Griechen das Geld verwenden, das sie aus dem großzügigen Rettungsschirm erhalten, hat der Grantler auf seiner Homepage dargestellt. Deren Volksvertreter bedienen auch zuerst sich selbst. Dies fast so schamlos wie es auch unsere Volksvertreter tun. Da muss man doch auf den Gedanken kommen, dass der Volksvertreter, ganz gleich woher er stammt, ein egoistisches Wesen ist, dem es nur um sein eigenes Wohl geht.

Was nun die Griechen betrifft, denen laut Kanzlerin Merkel strenge Sparmaßnahmen auferlegt wurden, so ist deren jetziges Tun geeignet die Merkel der Lüge zu bezichtigen. Sie haben nämlich beschlossen aus dem EU-Rettungspaket 16 Millionen Euro für den Bau einer Großmoschee in Athen, im ersten Schritt abzuzweigen. Bis diese Moschee dann fertig gestellt ist, wodurch weitere Millionen aus dem Rettungspaket nötig sind, soll innerhalb von 6 Monaten eine weitere Moschee vor den Toren Athens gebaut werden. Europa, sprich Deutschland zahlt ja!

Was noch mehr ins Gewicht fällt ist die Tatsache, dass auch von dem Geld aus dem nächsten EU-Rettungsschirm 400 Kampfpanzer angeschafft werden sollen. Die USA haben diesem griechischen Ersuchen, zur Lieferung von Kampfpanzern des Typs M1A1 Abrams, bereits zugestimmt. Mit diesen Panzern wollen die Griechen natürlich keinen Krieg führen, sondern werden diese höchstens zur Beruhigung des eigenen einfachen Volkes einsetzen, wenn dieses verstärkt auf die Straßen geht um sich gegen das Unrecht zu wehren, das ihnen widerfährt.

Wer diese Pleite-Griechen noch weiter unterstützt kann doch wohl nicht ganz richtig im Kopf sein. Der Kopp-Verlag versteigt sich sogar in seiner Druckschrift dahingehend, dass derjenige ein Verbrecher ist. Die Griechen wollen mit diesem Kauf, nach eigenem Bekunden die amerikanische Wirtschaft stützen. Nicht die europäische. Doch mit dem Datum vom 26.7.2011 und der >Referenz-Nummer der staatlichen Beihilfe SA.33204 (11/)< gibt es für die Griechen die EU-Rettungsmilliarden als Hilfe zur –Behebung einer beträchtlichen Störung im Wirtschaftsleben-. Gemeint ist die Störung im Wirtschaftsleben der EU, nicht der USA. Die Griechen betrügen uns doch nach wie vor, wo sie nur können.

Was für uns Deutsche bedenklich ist, ist die Tatsache, dass unsere Medien dazu schweigen. Von diesen Machenschaften soll das gemeine Volk nichts erfahren. Das muss alles schön unter der Decke gehalten werden, Wir, das Volk, sollen nicht erfahren, wie wir von unseren eigenen Volksvertretern belogen und betrogen werden. Dass unsere Medien schweigen, kann sich der Grantler nur so vorstellen, dass hier nach dem gleichen Schema verfahren wird, wie es vor der Zeit der letzten Europawahl üblich war. Damals wurden die Medien mit einer Auflage von über 100000 Exemplaren, wenn sie nur Gutes über die EU geschrieben haben und alles Negative verschwiegen wurde, mit Geldprämien bedacht. Da kann man schon leicht auf seine Verpflichtungen vergessen. Dass die Medien ihrem eigentlichen Auftrag nicht immer nachkommen, geht aus der Tatsache hervor, wie sie ihre Berichterstattung in Sachen der Sozialrenten gestalten. Keine Zeitung und auch nicht die Fernsehanstalten finden es für nötig hier einmal die reine Wahrheit auf den Tisch zu bringen.

Es ist wirklich höchste Zeit, dass sich der kleine Mann endlich auf die Hinterbeine stellt und mit aller Macht gegen das in unserem Land stattfindende Unrecht anzukämpfen. Wollen wir wirklich weiter zusehen, wie eine Bande von unbedarften Politikern, unsere Nation ins Unglück stürzt, aus dem wir uns im günstigsten Falle erst zu Beginn des nächsten Jahrhunderts befreien können. Jetzt, auf der Stelle müssen wir handeln, das sind wir unseren Nachkommen schuldig, wenn auch diese, wie der Grantler aus eigener leidvoller Erfahrung weiß, dass diese den Ernst der Lage noch nicht begriffen haben.